

1. Beilage zu Nr. 2 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Sonntag den 3. Januar 1904.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Deutscher Lehrkräfte-Verband. Die hier bestehenden Zweigvereine des deutschen Lehrkräfte-Verbandes, der Lehrkräfte-Verein und der schlesienländische Verein Halle haben beschlossen, in Gemeinschaft mit den hiesigen Angehörigen des Verbandes eine Bezirksversammlung des deutschen Lehrkräfte-Verbandes für den Regierungsbezirk Westfalen zu berufen, um, unabhängig der Selbständigkeit des Vereins, die gemeinsamen Ziele mit mehr Nachdruck fördern zu können. Die Gründungsversammlung findet am Sonntag den 3. Januar, vormittags 11 Uhr im Saale des Reichs-Hotels statt und sind alle dem deutschen Lehrkräfte-Verbande noch nicht angehörige Mitglieder hierzu eingeladen. Der deutsche Lehrkräfte-Verband, welcher korporationsrechtlich best. und 18000 Mitglieder zählt, von denen 7000 in 170 Zweigvereinen an 153 Orten angerechnet sind, hat bereits 21 Bezirksversammlungen in allen Bundes-Deutschlands. Die Bezirksversammlungen des Verbandes, Unterrichtsämter, Krankenkassen, Pensionen und Witwenkassen, Stiefelwerke, kollektive Schulverwaltung usw. haben sich bewährt.

Verhütung. Die 1. Mannschaft des hiesigen Fußball-Klubs „Kometen“ wird am Sonntag den 3. Januar, nachmittags 2 1/2 Uhr auf dem Sandberge ein Spiel gegen die 1. Mannschaft des hiesigen Fußball-Klubs von 1896 austragen.

Die Feuerwehre. wurde am Silvesterabend gegen 7 1/2 Uhr nach Langenlände 13 gerufen, wobei im ersten Stöße des Vorderhauses infolge feststehender Anordnung eines Fensters ein Balkenbrett einbrach und nach 14 Minuten der Brand in das Obergeschoss übergriff. — Nach 2 1/2 Uhr wurde ein Feuerbrand in der Wohnung des Dieners gemeldet, der durch große Hitze im Schlafkammerfenster verurteilt war. In einer halben Stunde war der Brand beseitigt.

Selbstmord. Am Donnerstag nachmittag wurden an der Wilhelm-Straße, auf dem Wege zwischen Steinbergstraße und Schillerstr., ein Mann, Namens Müller, 40 Jahre alt, gefunden, welcher später als der Verkäuferin Margarete G., gehörig identifiziert wurde. Die G. hat in einem an ihre Mitbewohner gerichteten Briefe angegeben, das sie aus Lebensüberdruß in den Tod gehen wolle.

Stilles Aufgehoben. Der Herr 51 monatliche Frau 2 a u e wurde vor dem Grundbuche Langenlände 13 in beschriftetem Zustande aufgefunden. Er wurde in die medizinische Klinik gebracht.

Schwerer Unfall. Am Silvesterabend führte der Arbeiter Schmidt, 31 Jahre alt, aus dem Hause des hiesigen Arbeitgebers, der er in einem an ihre Mitbewohner gerichteten Briefe angegeben, das sie aus Lebensüberdruß in den Tod gehen wolle.

Töblich verunglückt. Gestern morgen wurde der ledige Geschäftsführer des hiesigen Kaffeehauses aus dem Hause des hiesigen Arbeitgebers, der er in einem an ihre Mitbewohner gerichteten Briefe angegeben, das sie aus Lebensüberdruß in den Tod gehen wolle.

Ständesaatliche Nachrichten

Ständesaatamt Halle N. Burgstraße 38:

Geheulungen (31. Dezember): Der Stationsdiener Franz Schmidt und Margarete Bartsch, Weststr. und Große Str. 11. — Der Metzgermeister Franz Koch und Julie Böhmig, Schillerstraße 19. — Der Metzgermeister Paul Lorenz und Ida Lorenz, Eisenstraße 37 und Langenlände 3. — Der Schneidermeister Albert Berger und Maria Bauer, Weststr. 32 und Sandbergstraße 1. — Ob oben (31. Dezember): Dem Stadtkonzipienten Ferdinand Siebert eine L. Martha, Eisenstraße 24. — Dem Geschäftsführer Karl

Rausch ein S. Franz, Eisenstraße 15. — Dem Bauer Friedrich Demuth ein S. Otto, Große Str. 11. — Dem Metzgermeister Franz Koch und Julie Böhmig, Schillerstraße 19. — Dem Metzgermeister Paul Lorenz und Ida Lorenz, Eisenstraße 37 und Langenlände 3. — Dem Schneidermeister Albert Berger und Maria Bauer, Weststr. 32 und Sandbergstraße 1. — Ob oben (31. Dezember): Dem Stadtkonzipienten Ferdinand Siebert eine L. Martha, Eisenstraße 24. — Dem Geschäftsführer Karl

Ständesaatamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgehoben (31. Dezember): Der Fabrikarbeiter Ernst Hülmer und Anna Hülmer, Große Str. 11. — Der Metzgermeister Franz Koch und Julie Böhmig, Schillerstraße 19. — Der Metzgermeister Paul Lorenz und Ida Lorenz, Eisenstraße 37 und Langenlände 3. — Dem Schneidermeister Albert Berger und Maria Bauer, Weststr. 32 und Sandbergstraße 1. — Ob oben (31. Dezember): Dem Stadtkonzipienten Ferdinand Siebert eine L. Martha, Eisenstraße 24. — Dem Geschäftsführer Karl

Anwärterige Angebots.

Der Fabrikarbeiter Max Hülmer und Marie Groß, Burg- und der Metzgermeister Franz Koch und Julie Böhmig, Schillerstraße 19. — Der Metzgermeister Paul Lorenz und Ida Lorenz, Eisenstraße 37 und Langenlände 3. — Dem Schneidermeister Albert Berger und Maria Bauer, Weststr. 32 und Sandbergstraße 1. — Ob oben (31. Dezember): Dem Stadtkonzipienten Ferdinand Siebert eine L. Martha, Eisenstraße 24. — Dem Geschäftsführer Karl

Kirchliche Nachrichten.

Der Nachmittagsgottesdienst der Pauluskirche fällt Sonntag aus. — Der Nachmittagsgottesdienst der Pauluskirche fällt Sonntag aus. — Der Nachmittagsgottesdienst der Pauluskirche fällt Sonntag aus.

Aus dem Gewerkschaftsverein.

Das Thüringische Technikum Jena hat, nachdem die Leitung desselben in die Hände des langjährigen leitenden Direktors, Herrn Georg Schmidt, übergegangen ist, wesentliche Erweiterungen und Verbesserungen in seiner Organisation erfahren. So sind 3. B. für den ersten Ausbau eines Maschinenlaboratoriums 50000 Mk. bereit gestellt worden. Außerdem sind mit der Anbahnung verbunden große Verbesserungen in der Maschinenbau- und Elektrotechnik, in denen sich besonders praktische Auszubildende finden können. Näherer Auskunft erteilt die Direktion der Anstalt.

Husten, Hals- und Lungenleiden

Katarrh, Grippe. Man gebrauche den sehr bewährten Gerbels Tee (mit Süßholzwurzel, Wundkleeblatt als vorz. Mittel anrathen). Siehe Brosch. Paket 50 Hlg., Doppelkettl 1 Hlg. in Halle bei Max Schramm, Reichsdr.-Druckerei, des Hohenplan, Berlin n. a. u. b. n.

Technikum Jena

Thüringisches Elektro- und Maschinen-Ingenieur-Technische Lehrfabrik Weimarer Prospekt

Bankhaus Paul Schauseil & Co.,

Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Konto Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr. Verzinsung von Geldanlagen, etc. etc.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 2. Januar.

Bezeichnung	Dividende	Proz.	Kurs	Notiz
Hallesche Stadt-Anleihe von 1888	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1894	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1898	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1900	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1902	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1904	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1906	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1908	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1910	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1912	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1914	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1916	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1918	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1920	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1922	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1924	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1926	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1928	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1930	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1932	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1934	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1936	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1938	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1940	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1942	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1944	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1946	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1948	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1950	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1952	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1954	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1956	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1958	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1960	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1962	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1964	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1966	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1968	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1970	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1972	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1974	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1976	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1978	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1980	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1982	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1984	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1986	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1988	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1990	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1992	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1994	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1996	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 1998	4	100	100,00	100,00
Hallesche Stadt-Anleihe von 2000	4	100	100,00	100,00

Inventur-Ausverkauf.

Damen-Jackets, Paletots, Capes, Kragen, fertige Damenkleider, Kleiderröcke, Blusen, Morgenröcke, Matinées, fertige Mädchenkleider, Mäntel und Jackets, Knaben-Anzüge und Ueberzieher, Tuche, Buckskins, Seidenstoffe, Kleiderstoffe in Wolle und Halbwolle, Waschstoffe, Besätze, Spitzen, Spachtelkragen, seidene Bänder, Gürtel, Pompadours, Lavalliers, Krawatten, Tapissierwaren, Möbelstoffe, Teppiche, Portièren, Gardinen (ältere Muster besonders billig), ebenso Hemdentuche, weisse Leinen, Inletts, Bettzeuge, Tafel- und Tischwäsche, Taschentücher, Wischtücher, Handtücher, fertige weisse Wäsche, wie Tag- u. Nachthemden, Beinkleider, Frisiermäntel, Nachtjacken u. dgl., welche in unseren Schaufenstern und infolge des lebhaften Weihnachtsgeschäftes etwas unansehnlich geworden sind, werden **bedeutend unter Preis verkauft.**

Reste

von allen Warengattungen, welche sich angesammelt haben, um damit zu räumen, **aussergewöhnlich billig.**

Brunner & Benjamin,

Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 22 u. 23.

